

Hinweise zum ergänzenden Abwägungsmaterial

Nach den Erörterungsterminen zum Raumordnungsverfahren der Küstenautobahn A 22 am 26. und 27.08.2008 in Nordenham wurden einzelne Aspekte als ergänzendes Abwägungsmaterial für die abschließende Landesplanerische Feststellung bearbeitet bzw. von der Regierungsvertretung angefordert (vgl. auch Kapitel 2.2, S. 12 der Landesplanerischen Feststellung). Diese Unterlagen werden zur besseren Nachvollziehbarkeit in Abstimmung mit der Regierungsvertretung ergänzend zur Verfügung gestellt, sofern es sich um abgeschlossene und aus sich selbst heraus verständliche Unterlagen handelt. Bei einigen Aspekten lagen nur Entwürfe der Beiträge vor, eine Veröffentlichung erfolgt jedoch nach Fertigstellung der Beiträge.

Im Einzelnen wurden folgende Aspekte bearbeitet:

- **FFH-Verträglichkeitsprüfung für das nachgemeldete Vogelschutzgebiet DE 2514-431 V 64 „Marschen am Jadebusen“**
Aufgrund der auf dem Erörterungstermin kritisierten geringen Abstände der Vorzugstrasse West 2 zum Vogelschutzgebiet wurde eine Trassenalternative entwickelt, die etwa 350 m von dem Gebiet abrückt. Für diesen Abschnitt 372 wurde eine ergänzende FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt.
(A1_FFH_VP_Marschen.pdf),
(A1_FFH_VP_Anlage1.pdf),
(A1_FFH_VP_Anlage2.pdf)
- **Erarbeitung einzelner Aspekte des Abschnittsvergleiches GP 13-GP 42**
Westlich der Weser wurde geprüft, wie sich eine Neutrassierung des Abschnitts 372 im Vergleich mit den Abschnitten 353 und 354 insbesondere auf die Schutzgüter der Umwelt auswirkt.
(A2_Vergleich_GP13_GP42.pdf)
- **Aktualisierung der Abschnittsvergleiche GP 20 – GP 44 und GP 20 – GP 24**
Teilaspekte dieser Vergleiche (Schutzgut Tiere und Pflanzen) wurden überarbeitet, weil in dem ursprünglichen Abschnittsvergleichen die Flächeninanspruchnahme von Wald durch die Anschlussstelle nicht vollständig ermittelt worden war. Die überarbeiteten Teile werden zur Verfügung gestellt.
(A3_Vergleich_GP20_GP44_GP20_GP24.pdf)
- **Überarbeitete Erläuterungsberichte zur Verkehrsuntersuchung**
Die Firma SSP-Consult hat im Auftrage der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) die „Verkehrsuntersuchung Küstenautobahn A 22 Westerstede (A 28) bis Drochtersen (A 20/Elbquerung)“ und die „Verkehrsuntersuchung Küstenautobahn A 22 Westerstede (A 28) bis Drochtersen (A 20/Elbquerung) - Ergänzung zum Raumordnungsverfahren – Verkehrliche Wirkungen modifizierter Hauptvarianten im Teilabschnitt West (Westerstede bis Weser)“ überarbeitet. Hintergrund war u. a., dass die Belastungsveränderungen weiterer ausgesuchter Ortsdurchfahrten in die Untersuchungen mit eingebunden werden sollten.
(A4_VU_Ueberarbeitet.pdf)

- **Verknüpfung von A 27 und A 22 im Raum Loxstedt und Gestaltung der Anschlussstelle Stotel**

In einer Machbarkeitsstudie wurde nachgewiesen, dass eine Verknüpfung der A 27 mit der A 22 bei der Vorzugsvariante verkehrlich möglich ist und die bestehende AS Stotel dabei erhalten bleiben kann. Die Ergebnisse wurden in Loxstedt vorgestellt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach der endgültigen Fertigstellung der Machbarkeitsstudie.

- **FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für eine Führung der A 22 im Raum Loxstedt südlich des Stoteler Sees**

Für die in der zuvor genannten Machbarkeitsstudie untersuchten Lösungen wurden teilweise ergänzende FFH-Verträglichkeitsstudien durchgeführt. Eine Veröffentlichung erfolgt wegen der vielfältigen Bezüge zur Machbarkeitsstudie zusammen mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie.

- **Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Lüneburg: Unterlagen zu Verbundqualitäten verschiedener Lebensraumtypen**

1. Wäldern mit abgestufter Verbundqualität,
2. Feuchtlebensräumen mit abgestufter Verbundqualität und
3. Trockenlebensräumen mit abgestufter Verbundqualität im Untersuchungsraum für die A 22.

Diese Unterlagen sind als ergänzende Stellungnahme zu werten und werden nicht veröffentlicht.